

- Essenz:** Liebliche Kinder, schützt euch vor dem Einfluss der Gesellschaft, in der ihr seid, und richtet eure volle Aufmerksamkeit auf das Studium. Dann können keine Stürme zu euch kommen. Beschuldigt nicht Maya!
- Frage:** Auf welchen Aspekt solltet ihr immer aufmerksam sein, damit euer Boot das andere Ufer erreichen kann?
- Antwort:** „Baba, wie auch immer Deine Anweisungen lauten...!“ Befolgt immer Seine Anweisungen, damit das Boot übersetzen kann. Diejenigen, die den Anweisungen folgen, sind vor den Angriffen Mayas sicher. Ihr Intellekt öffnet sich, sie erfahren grenzenloses Glück und handeln nicht mehr falsch.
- Lied:** Dadurch, dass ich Dich gefunden habe, habe ich die ganze Welt gefunden.

Om Shanti. All die lieblichen Kinder in all den Centern haben das Lied gehört. Ihr alle versteht, dass ihr wieder einmal vom Unbegrenzten Vater die Weltsouveränität erlangt, genauso wie vor 5.000 Jahren. Wir haben sie in jedem Kreislauf erhalten. Wir erhalten das Königreich und dann verlieren wir es wieder. Ihr Kinder versteht, dass ihr jetzt in den Schoß des Unbegrenzten Vaters gekommen seid, d.h. ihr seid Seine Kinder geworden. Das seid ihr wirklich. Ihr seid zu Hause und bemüht euch. Studiert immer weiter, um vom Unbegrenzten Vater einen hohen Status zu erlangen. Ihr wisst, dass der Ozean des Wissens, der Reiniger, der Spender der Befreiung für alle, nämlich Shiv Baba, euer Vater, Lehrer und Satguru ist. Wir erhalten unser Erbe von Ihm und deshalb sollten wir uns sehr bemühen, einen hohen Status zu erlangen. Bei den Kindern in der Welt draußen basieren die Prüfungsnoten auch darauf, wie sie gelernt haben; sie sind also unterschiedlich. Da sagt dann auch niemand, dass Maya Hindernisse oder Stürme verursacht habe. Sie haben einfach nicht ordentlich gelernt oder sind in schlechte Gesellschaft geraten. Sie haben sich damit beschäftigt, Spiele zu spielen, statt zu lernen, und deshalb versagen sie dann. Das kann man dann aber nicht 'Mayas Stürme' nennen. Wenn jemand sich nicht gut verhält, dann wir der Lehrer im Zeugnis dieses schlechte Verhalten vermerken und ihm sagen, dass er durch seine schlechte Gesellschaft alles verdorben hat. Dafür kann man Maya, Ravan, nicht verantwortlich machen. Einige Kinder von bedeutenden, guten Menschen entwickeln sich sehr gut, während andere sich zugrunde richten und anfangen zu trinken usw. Sie schlagen eine falsche, schmutzige Richtung ein. Dann sagt ihr Vater, dass sie unwürdig geworden sind. Bei anderen Studien gibt es viele Fächer. Hier gibt es nur eine Art von Studium. Draußen lehren Menschen. Aber ihr Kinder wisst, dass euch hier Gott lehrt. Wenn ihr gut studiert, könnt ihr die Herren der Welt werden. Es gibt viele Kinder. Einige können wegen des Einflusses schlechter Gesellschaft nicht studieren. Warum sollte man das dann 'Mayas Stürme' nennen? Wenn jemand aufgrund schlechter Gesellschaft nicht lernt, was können dann Maya oder der Lehrer oder der Vater tun? Wenn sie nicht lernen können, gehen sie einfach wieder nach Hause. Dem Drama gemäß sind sie ganz zu Anfang in diese Bhatthi gekommen. Sie kamen und suchten Zuflucht. Einige wurden von ihren Ehemännern geschlagen und anderweitig drangsaliert, andere empfanden Desinteresse (gegenüber dem Weltlichen). Sie konnten es nicht aushalten, zu Hause zu bleiben, und sie kamen hierher – aber selbst nach alledem gingen sie wieder von hier fort. Sie waren nicht in der Lage zu studieren und so haben sie sich dann einen Job gesucht oder geheiratet. Sie bringen dann die Ausrede, sie hätten wegen Mayas Stürmen nicht studieren können. Sie haben nicht erkannt, dass das die Folge des Einflusses schlechter Gesellschaft war und dass sie viele starke Laster haben. Warum sagt ihr, dass ihr gefallen seid, weil ihr Mayas Stürme erfahren habt? Alles hängt von euch ab! Folgt den Lehren, die ihr vom Vater, Lehrer und Satguru erhaltet. Wenn ihr sie nicht befolgt, so bedeutet das, dass ein Einfluss schlechter Gesellschaft oder der Rausch sinnlicher Begierde oder Körperbewusstsein vorhanden sind. Ihr Kinder in all den Centern versteht, dass ihr beim Unbegrenzten Vater studiert, um die Souveränität der Welt zu erreichen. Warum sonst sitzt ihr hier, wenn ihr dieses Vertrauen nicht hättet? Es gibt so viele andere Ashrams. Aber bei den anderen gibt es keine Errungenschaften. Sie haben weder Ziel noch Zweck. Das sind alles kleine Sekten und Kulte, Äste und Zweige. Der Baum muss ja wachsen. Hier hat alles einen Zusammenhang.

Wer zum süßen Gottheitenbaum gehört, wird auftauchen. Wer sind die Lieblichsten von allen? Diejenigen, die die Herrscher und Herrscherinnen des Goldenen Zeitalters werden. Ihr habt jetzt verstanden, dass diejenigen, die ganz vorn ihre Plätze einnehmen werden, sicher sehr gut studiert haben müssen. Sie kamen ins Königreich der Sonnendynastie. Viele führen ein hingeegebenes Leben und machen viel Dienst, während sie zu Hause leben. Es gibt sehr große Unterschiede! Einige sind, obwohl sie hier leben, dennoch nicht fähig zu studieren, und daher beschäftigen sie sich mit anderen Dingen. Sie werden zum Ende hin einen niedrigen königlichen Status erlangen. Man kann beobachten, dass manche, die außerhalb von hier bei ihrer Familie in ihrem Zuhause leben, sehr schnell im Studium vorankommen und dann auch andere lehren. Nicht alle leben in einem Haushalt. Kumars und Kumaris werden nicht „Haushaltsvorstände“ genannt. Früher war es üblich, dass man sich mit 60 Jahren zur Ruhe setzte, alles seinen Kindern übergab und fortzog, um bei einem Weisen usw. zu leben. Heutzutage ist jeder tamopradhan, deshalb lassen sie ihre Geschäfte usw. nicht los, bis es ans Sterben geht. In den alten Tagen zog man sich mit 60 Jahren zurück. Man lebte dann z.B. in Benares. Ihr Kinder versteht jetzt, dass noch niemand nach Hause zurückkehren kann. Noch niemand kann zurzeit die Befreiung erreichen. Nur der Vater ist Spender der Befreiung und eines befreiten Lebens. Ein befreites Leben erreicht nicht jeder; einige gehen nur in die Befreiung. Die ursprüngliche, ewige Daseinsform als gottgleiche Menschen wird jetzt wieder erschaffen. Und dann hängt es davon ab, wie sehr sich jeder Einzelne bemüht hat. Auch diesbezüglich haben die Kumaris eine sehr gute Chance. Auch sie werden Erbinnen des parlokik Vaters. Hier haben alle Kinder ein Recht darauf, ein Erbe vom Vater zu erhalten. In der Welt draußen erhalten die Töchter keine Erbschaft und die Söhne gieren danach. Einige hier denken, dass sie ihr Erbe, das sie irgendwann sowieso erhalten werden, jetzt schon einfordern sollten und fragen sich, warum sie darauf verzichten sollten. Sie absolvieren zwei Studien. Es gibt viele verschiedene Arten von Kindern. Ihr versteht, dass die, die gut studieren, auch einen hohen Status erlangen. Sie werden zu sehr reichen Bürgern. Wer hier lebt, lebt dort auch innerhalb der Paläste. Sie werden Diener und Dienerinnen. Sie haben dann vielleicht drei, vier oder fünf Leben in einem Königreich am Ende des Silbernen Zeitalters. Die Reichen, die von Beginn des Goldenen Zeitalters an reich sind, sind viel besser dran. Warum sollten die, die mit ihrer Familie zu Hause leben, nicht den Status eines Reichen erhalten? Sie versuchen auch, einen königlichen Status zu erreichen. Wenn ihr aber ausrutscht und fallt, werdet ihr euch danach sehr bemühen müssen, dann noch einen hohen Status unter den Bürgern zu erwerben. Auch das ist nämlich ein hoher Status. Diejenigen, die draußen leben, können sogar einen höheren gesellschaftlichen Status erreichen als die, die hier leben. Alles hängt von euren Bemühungen ab. Bemühung bleibt nicht verborgen. Wer zu den reichsten unter den Bürgern wird, kann nicht verborgen bleiben. Es ist nicht so, dass die, die draußen leben, deshalb einen niedrigen Status haben werden. Ist es besser, am Ende einen hohen Status zu erreichen oder von Anfang an reich zu sein? Wer bei der Familie zu Hause lebt, erfährt nicht so viele Stürme durch Maya. Wer hier lebt, erfährt viele Stürme. Sie haben Mut und sitzen in Shiv Babas Zufluchtsort, aber viele studieren nicht, weil sie durch ihre Gesellschaft beeinflusst werden. Alles wird am Ende bekannt werden. Es wird Visionen davon geben, welchen Status jeder erreicht hat. Alle studieren, aber unterschiedlich. Einige führen selbst ein Center. An manchen Orten überholen manche Studenten aber die, die das Center führen. Alles hängt von euren Bemühungen ab. Es ist nicht so, dass immer nur Mayas Stürme kommen, nein! Es ist einfach so, dass euer Verhalten nicht gut ist und dass ihr Shrimat nicht befolgt. Es ist genau wie in einer weltlichen Familie: Die Kinder befolgen den Rat des Lehrers oder der Eltern nicht. Ihr seid die Kinder des Vaters geworden, der selbst keinen Vater hat. Dort (in der Außenwelt) müssen sie sehr oft hinausgehen. Einige Kinder verfangen sich dann in schlechter Gesellschaft und fallen dann durch. Warum soll man dann von Mayas Stürmen sprechen? Es ist ihre eigene Dummheit. Sie folgen den Anweisungen nicht und aufgrund ihres Verhaltens versagen sie dann. Viele Kinder sind sehr gierig, einige haben Zorn/Ärger in sich, andere haben die Gewohnheit zu stehlen. Am Schluss wird das alles bekannt werden, z.B.: Der So-und-so ist wegen seines Verhaltens gegangen. Versteht, dass dieser dann wieder zu den Shudras gehört und nicht mehr Brahmane genannt werden kann. Nachdem er das Studium aufgegeben hat, wurde er wieder ein Shudra. Wer aber auch nur ein bisschen Wissen gehört hat, wird einer der Bürger werden. Der Baum ist sehr groß; irgendwo werden andere auftauchen.

Diejenigen, die einst zur Gottheiten-Gemeinschaft gehört haben und in andere Religionen konvertiert sind, werden wieder auftauchen. Viele werden kommen und alle werden sich wundern. Die der anderen Religionen können ihr Erbe der Befreiung auch erwerben. Jeder kann hierher kommen. Wenn sie in ihrem eigenen Königreich einen hohen Status haben wollen, dann werden sie kommen und hier ihr Ziel erkennen. Baba hat euch Visionen davon gegeben, wie diese Seelen hierher kommen und ihr Ziel mit sich nehmen. Man kann sein Ziel nicht nur erreichen, indem man hier bleibt. Jeder aus jeder Religion kann hier sein Ziel erkennen. Das Ziel, das sie mitnehmen, ist: „Erinnert euch an den Vater und an das Land des Friedens, dann werdet ihr in eurer eigenen Religion einen hohen Status erreichen.“ Sie bekommen aber weder ein befreites Leben noch können sie dorthin gehen. Ihr Herz trachtet auch nicht danach. Nur bei denen, die wirklich zu dieser Religion gehören, trachtet das Herz danach, dorthin zu gehen. Am Ende müssen alle Seelen ihren Vater erkennen. In vielen Centern gibt es viele Studenten, die nicht sehr viel Aufmerksamkeit auf das Studium legen. Versteht aber, dass sie dann keinen hohen Status erreichen können. Hätten sie Vertrauen, würde keiner von ihnen sagen, sie hätten keine Zeit. Da es aber nicht in ihrem Schicksal liegt, sagen sie, sie hätten keine Zeit und sie hätten andere Dinge zu tun. Wenn es ihr Schicksal wäre, würden sie anfangen, sich Tag und Nacht zu bemühen. Mit der Zeit werden sie aber durch schlechte Gesellschaft verdorben. Man kann das auch schlechte Omen nennen. Die besten Omen verändern sich in etwas schlechtere Omen. Und mit der Zeit verschwinden diese Omen dann vielleicht ganz und gar. Von manchen sagt Baba: Sie haben die schlimmsten Omen über sich, sie hören nicht einmal Gott zu! Sie denken, dass es Brahma sei, der hier spricht. Einige Kinder erkennen einfach nicht, wer ihnen die Anweisungen gibt. Aufgrund von Körperbewusstsein denken sie, dass der Körperliche (Brahma) ihnen die Richtung vorgibt. Wären sie seelenbewusst, würden sie verstehen, dass sie alles tun sollten, was Shiv Baba sagt. Dann liegt die Verantwortung bei Shiv Baba. Ihr solltet Shiv Babas Weisungen befolgen. Im Körperbewusstsein vergesst ihr Shiv Baba. Dann kann Shiv Baba auch nicht die Verantwortung übernehmen. Ihr solltet Seine Anweisungen in euch speichern. Aber sie verstehen einfach nicht, wer zu ihnen spricht. Niemand sonst gibt euch Anordnungen. Nur der Vater sagt: Ich gebe euch Shrimat. Zunächst erinnert euch an Mich und verinnerlicht das Wissen, das ich euch gebe, und dann inspiriert andere, dasselbe zu tun. Das ist euer Geschäft/eure Aufgabe. (Ihr sagt:) „Okay, Baba, wie auch immer Deine Anordnungen lauten mögen ...!“ Wer mit einem König lebt, sagt auch: „Dein Wille ist mir Befehl!“ Könige gaben Befehle, aber hier sind die Anordnungen von Shiv Baba. Ihr solltet immer wieder sagen: „Wie auch immer Deine Anordnung lauten mag, Shiv Baba, ...!“ Dann könnt ihr glücklich bleiben, weil ihr verstanden habt, dass es Shiv Baba ist, der euch hier Anweisungen gibt. Wenn ihr euch an Shiv Baba erinnert, öffnet sich euer verschlossener Intellekt. Shiv Baba sagt: Entwickelt diese Praxis, dann wird euer Boot das andere Ufer erreichen. Die Schwierigkeit ist jedoch, dass ihr es immer wieder vergesst. Warum sagt ihr dann, dass Maya euch vergessen lässt? Ihr vergesst eben und deshalb ist alles, was ihr macht, falsch. Viele Kinder geben das Wissen sehr gut weiter, aber sie haben kein Yoga, durch das ihre Verfehlungen ausgeglichen werden könnten. Es gibt viele solch sehr gute Kinder, die überhaupt kein Yoga haben. Man versteht aufgrund ihres Verhaltens, dass sie nicht im Yoga sind. Und daher bleibt die Schuld bestehen, aufgrund derer sie dann leiden müssen. Das ist keine Sache von Stürmen. Versteht einfach, dass es euer Fehler ist, weil ihr Shrimat nicht befolgt. Ihr seid hierher gekommen, um Raja Yoga zu studieren. Euch wird dieser Yoga nicht gelehrt, damit ihr Untertanen (praja yoga) werdet. Hier gibt es Mutter und Vater. Folgt ihnen, damit auch ihr auf dem Thron sitzen könnt. Für die beiden ist es eine Gewissheit, dass sie Shri Lakshmi und Shri Narayan werden. Folgt also der Mutter und dem Vater. Die aus den anderen Religionen folgen nicht Mutter und Vater. Sie glauben nur an den Vater. Hier habt ihr beide. Gott ist der Schöpfer und die Mutter ist ein unerkanntes Geheimnis. Mutter und Vater fahren fort, euch auszubilden. Sie erklären euch: „Tut nicht dies, tut das!“ Wenn ein Lehrer jemanden bestraft, macht er es in der Schule. Ein Schüler kann dann nicht sagen: „Sie haben keinen Respekt vor mir!“ Ein Vater kann euch sogar vor fünf oder sechs Kindern schlagen. Das Kind kann dann nicht sagen: „Warum schlägst du mich vor den anderen Kindern?“ Nein. Hier werden die Kinder belehrt. Wenn ihr dem nicht folgen könnt, dann lebt zu Hause und bemüht euch dort. Wenn ihr Schaden anrichtet, während ihr hier seid, dann wird das Wenige, das ihr hier verdient habt, auch noch zu Ende gehen.

Wenn ihr nicht studieren wollt, dann lasst es! Ihr sagt: „Ich kann damit nicht weitermachen!“ Warum solltet ihr dann Baba diffamieren? Es gibt so viele Kinder. Einige werden studieren und andere werden gehen. Jeder von euch sollte aber begeistert über sein Studium sein. Der Vater sagt: Lasst euch nicht von anderen bedienen, seid nicht arrogant. Persönliche Dienste von anderen anzunehmen, ist eine Arroganz des Körpers. Baba muss euch alles erklären. Andernfalls sagt ihr, wenn ihr vor dem Tribunal sitzt: „Ich war mir dieser Regeln und Regulierungen nicht bewusst.“ Deshalb erklärt euch Baba alles. Später werden euch Visionen gegeben, und dann erfahrt ihr die Strafe dafür. Ohne Beweis kann es keine Strafe geben. Baba erklärt euch sehr viel, genauso wie im vorherigen Kreislauf. Das Schicksal von allen wird sichtbar werden. Einige dienen und machen ihr Leben wertvoll wie Diamanten, während andere ihr Schicksal durchstreichen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Folgt den Lehren, die ihr vom Vater, Lehrer und Satguru erhaltet. Beschuldigt nicht Maya, sondern überprüft eure eigenen Schwächen und entfernt sie.
2. Lasst keine Arroganz zu und bleibt von eurem Studium begeistert. Nehmt niemals persönliche Dienste von anderen in Anspruch. Schützt euch gut vor dem Einfluss schlechter Gesellschaft.

Segen: Mögt ihr großartige Seelen sein, die durch erhabene Handlungen allen Seelen Glück geben. Alle Seelen erhalten die Spende des Glücks durch jede Aktion großer Seelen. Sie geben Glück und erhalten Glück. Prüft also: „Im Hinblick darauf, eine großartige Seele zu sein – gab ich da während des ganzen Tages allen Seelen Glück? Habe ich wohlätig gehandelt?“ Wohltat bedeutet, den Seelen etwas zu geben, durch das in ihnen Segnungen für euch auftauchen. Prüft also, ob ihr von jeder Seele Segnungen erhaltet. Oder habt ihr bei irgendeiner Seele Leid verursacht oder Leid von ihr entgegengenommen? Denn nur dann wird von euch gesagt werden, dass ihr große Seelen seid.

Slogan: Sich über etwas Gedanken zu machen, nachdem man bereits gehandelt hat, ist ein Zeichen von Reue.

*** * * O M S H A N T I * * ***